

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Ilzing, Kölbürg, Rethau, Ried, Warching, Weiheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 8

Freitag, den 6. März 2009

Nummer 5

Monheimer Josefsmarkt Sonntag 15. März 2009 Verkaufsoffen von 11 - 17 Uhr



*Monheimer
Impressionen*



*Großer
Malwettbewerb*

*"Mein Bild
von Monheim"*



*Tolle Preise
zu gewinnen*



Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Ärzte:

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 07./08.03.09

Drs. Groß, Rain, Hauptstraße 330 90 90 / 42 73

Sa./So. 14./15.03.09

ZA Wagner, Donauwörth, Schulstraße 909 06 / 9 99 95 50

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:.....09091/9091-0
 Telefax:.....09091/9091-28
 E-Mail:.....info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 09091/909113

Bauamt Herr Grob, Herr AurnhammerTel: 09091/909117
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templer/Frau SteidleTel: 09091/909125
 Herr MayerTel. 09091/909124

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60Tel. 0 90 91 / 90 78 17
 Fax:.....0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail:regionalbuero@somit-ev.de

Öffnungszeiten:

Mo. u. Mi.....von 08:30 Uhr bis 13:30 Uhr
 Do.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40Tel. 09091/50970
Fax: 09091/509714
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten -

Sonntagvon 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag.....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a
 jeden Donnerstag17:00 bis 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6Tel: 09091/2010
Fax: 09091/2066
 Mo. - Fr.11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Aktuelle Wasserwerte

Trinkwasseruntersuchungen; Härtebereich gemäß Waschmittelgesetz,

Stand: Okt. 2008

Das Trinkwasser wird gemäß den gesetzlichen Bestimmungen regelmäßig überprüft. Es wird hiermit der Härtebereich gemäß Waschmittelgesetz, der pH-Wert und der Wert des Nitrates bekanntgegeben. Weitere Werte können bei der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Zimmer Nr. 10, erfragt werden.

Wasserversorgungsanlage	Härtebereich gem. Waschmittelgesetz	pH-Wert	Nitrat
Monheim (mit ST Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Rehau, Ried, Rothenberg, Warching, Weilheim und Wittesheim)	10,3°dH = Härtebereich 2	7,71	30 mg/l
ZV Neuhofergruppe (ST Itzing)	16,9°dH = Härtebereich 3	7,46	0,3 mg/l
ZV Usselbachgruppe (ST Kölbürg)	13,8°dH = Härtebereich 3	7,41	7 mg/l
ZV Fränkischer Wirtschaftsraum (ST Liederberg)	13,0°dH = Härtebereich 2	7,51	5 mg/l

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 20. März 2009.
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis
Montag, 16.03. 2009, 9:00 Uhr, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 28
 E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Anonyme Schreiben werden und können nicht bearbeitet werden.

Bei nachfolgendem Schriftstück bitte ich jedoch, dass Sie sich den Inhalt dieses anonymen Schreibens zu Herzen nehmen!

Sollten mich künftig anonyme Schreiben erreichen, werde ich diese nicht zur Kenntnis nehmen!

„Sehr geehrter Herr Ferber!

Meine Anliegen betrifft die Hundehaltung im Fasanenweg in Monheim.

An diesem Grundstück befindet sich kein Hoftor und mittlerweile ist es ein Belastung für mich dort vorbei zu gehen. Ich weiß, dass es mit den umliegenden Anwohnern immer wieder Probleme gibt, vor allem mit Rüden. Die Hunde schießen aus dem Hof, ohne Rücksicht auf Verluste. Ich finde dass eine Zumutung.

Sogar der „sogenannte“ Kampfhund in Monheim hat mehr Aufgaben als diese Beiden, obwohl der auf jeden Fall friedlicher und umgänglicher ist.

Fragen sie doch die umliegenden Anwohner, die werden ihnen dies bestätigen.

Es kann nicht sein, dass diese Hunde ständig ohne Aufsicht im Hof und auf der Straße rumlungern, und selbst wenn ein Auto kommt, diese Hunde nicht weichen.

Vor allem, ist um den Bereich ihres Reviers alles verkotet, denn die Hunde werden ja nur beim Hof raus gelassen und erledigen dann ihr Geschäft. Jeder andere muss es ja auch weg räumen. Ich hoffe sie unternehmen in diesem Fall etwas.

Vielen Dank für ihr Verständnis.“

Anton Ferber

Erster Bürgermeister

Einhebung der Hundesteuer für das Jahr 2009

Die Hundesteuer für das Jahr 2009 ist am **01. April 2009** zur Zahlung fällig und wird von den Steuerpflichtigen, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, abgebucht. Die Steuerpflichtigen die **nicht** am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden um rechtzeitige Überweisung der Hundesteuer gebeten.

Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des Jahres oder während des Jahres an dem Tag, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird.

Steuerpflichtig ist grundsätzlich jeder über 4 Monate alte Hund.

Evtl. eintretende Änderungen in der Steuerpflicht sind nach der städtischen bzw. gemeindlichen Hundesteuersatzung unverzüglich der Verwaltungsgemeinschaft oder der zuständigen Gemeinde anzuzeigen.

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Donau-Ries nach der Geflügelpest-Verordnung

Das Landratsamt Donau-Ries hat eine Allgemeinverfügung zur Gebietsfestlegung nach § 13 Abs. 3 der Geflügelpest-Verordnung erlassen, wonach im gesamten Landkreis Donau-Ries auch außerhalb geschlossener Ställe oder Schutzvorrichtungen Geflügel (Gänse, Enten, Hühner und Puten) gehalten werden dürfen. Die Aufnahme dieser Freilandhaltung ist unter Mitteilung verschiedener Angaben dem Landratsamt Donau-Ries – Veterinäramt spätestens mit Beginn anzuzeigen.

Die Einzelheiten zu dieser Mitteilungspflicht, sowie die darüber hinaus zu beachtenden Auflagen sind aus der vorstehenden Allgemeinverfügung zu entnehmen; diese liegt in der Gemeindeverwaltung auf und kann während der üblichen Dienstzeiten jederzeit eingesehen werden

„Soziales Miteinander SoMit e.V.“

Ideen – Treff des Vereins SoMit

Soziales Miteinander in der Monheimer Alb

Thema: **Unser Projekt Lesepaten**

Der Verein SoMit lädt für Donnerstag, 19. März, 19 Uhr zum Ideen – Treff in den Räumen des Regionalbüros, Donauwörther Str. 60, Monheim ein.

Die Räume befinden sich im Untergeschoss des ehemaligen Svedex- Gebäudes, Eingang von der Zufahrt zum Edeka Parkplatz in Richtung Wemding.

Haben auch Sie Spaß am Lesen? Wir suchen aufgeschlossene Personen, die durch Vorlesen und Erzählen von Geschichten die Lesefreude auch bei anderen wecken wollen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle

im Zeitraum 15.02.2009 bis 27.02.2009

16.02.2009 Maria Theresia Schima geb. Meister

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag:

- am 06.03. zum 73. Geburtstag
Frau Emilia Boxberger, Wunderlestraße 10
- am 06.03. zum 84. Geburtstag
Frau Anna Breitenberger, Donauwörther Straße 40
- am 08.03. zum 71. Geburtstag
Herr Anton Burkard, Hubertusstraße 9
- am 09.03. zum 82. Geburtstag
Frau Maria Eder, Breitenweg 3, Rehau
- am 09.03. zum 71. Geburtstag
Herrn Johann Georg Kreuzer, Hohe Straße 9, Wittesheim
- am 11.03. zum 65. Geburtstag
Herrn Josef Schmitt, Am Priel 9
- am 11.03. zum 88. Geburtstag
Frau Erika Zech, Donauwörther Straße 40
- am 13.03. zum 86. Geburtstag
Herrn Martin Eder, Breitenweg 3, Rehau
- am 13.03. zum 83. Geburtstag
Frau Marie Häublein, Angerbergstraße 2
- am 13.03. zum 77. Geburtstag
Frau Gertrud Nier, Treuchtlinger Straße 10
- am 17.03. zum 71. Geburtstag
Frau Mathilde Bandel, Osterholzstraße 7
- am 17.03. zum 73. Geburtstag
Herrn Josef Behringer, Obere Dorfstraße 25, Warching
- am 17.03. zum 71. Geburtstag
Frau Walburga Beringer, Am Anger 11, Wittesheim
- am 17.03. zum 80. Geburtstag
Herrn Josef Roßkopf, Ried 15
- am 18.03. zum 85. Geburtstag
Frau Friedolina Wagner, Kreut 16

Gefunden - Verloren

Findgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Schlüsselbund (Autoschlüssel "Audi")	11.02.2009	Stadthalle
1 braun-grüne Brille	19.02.2009	Stadthalle
1 braunes Schlüsselmappechen mit 4 Schlüsseln	20.02.2009	Parkplatz Netto

Schulnachrichten

Ist tatsächlich alles selbstverständlich...?

Die Schule ist geputzt, das Klassenzimmer ist warm, die Kopierer stehen bereit, der Schnee wird geräumt, der Bäcker und Metzger kommt in der Pause, Turnhalle und Schwimmbad stehen zur Verfügung, der Rasen auf dem Sportgelände wird gemäht, Tageslichtprojektoren, Tafel, Computer, Beamer stehen bereit, Lehrer, Sekretärinnen und Hausmeister sind da, die Mittagsbetreuung läuft, die Busaufsichten bringen sich ein, erforderliche Baumaßnahmen werden umgesetzt....ist das tatsächlich alles selbstverständlich????

Was selbstverständlich ist verliert bei uns Menschen, auch den Schülern an Wert. Was nicht wertvoll ist, wird nachlässig behandelt oder nicht beachtet, muss repariert oder früher oder später ersetzt werden und kostet Geld.

Müssen wir uns nicht immer wieder ins Gedächtnis rufen, dass diese Dinge in der Schule eigentlich nur deswegen da sind, damit Schülerinnen und Schüler ihren Auftrag sich weiterzuentwickeln, sich auszubilden, erfüllen können?

Es ist deshalb nur Recht, wenn Staat und Kommune als Gegenleistung der Schüler für ihre Investitionen erwarten, dass man mit schulischem Eigentum pfleglich umgeht und dem Personal mit gebührendem Respekt begegnet.

Vom Prinzip her gilt auch dasselbe für zu Hause. Machen wir also unserer Jugend wieder klar,- vielleicht ist die Fastenzeit eine Chance - dass im Bildungsbereich und zu Hause. nicht alles selbstverständlich ist.

Anton Aurnhammer, Schulleiter

Wintersporttag in Übersfeld

Eine willkommene und pädagogisch durchaus sinnvolle Abwechslung vom normalen Unterrichtsalltag bot sich auch in diesem Schuljahr wieder für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Monheim. Bei besten äußeren Bedingungen genossen sie einen Wintersporttag in Übersfeld.

So gut wie in diesem Winter hatte es Petrus schon lange nicht mehr mit den Schülern aus Monheim zu ihrem traditionellen Wintersporttag gemeint. Bester Pulverschnee, blauer Himmel, zwar knackige, aber durch den strahlenden Sonnenschein gemilderte Temperaturen, die Voraussetzungen für einen Unterricht der etwas anderen Art hätten gar nicht besser sein können. So durften die Kinder aus den Klassen drei bis acht ihrem Bewegungsdrang voll nachgeben und sich an der frischen Luft so richtig austoben. Die Schlittensfahrer waren dabei in der Überzahl, doch auch Ski- und Snowboardfahrer wurden mit dem Kaiserschachenlift immer wieder zügig nach oben befördert, um bei besten Pistenverhältnissen wieder nach unten schwingen zu können. Auch der sportliche Aspekt kam nicht zu kurz, denn ein von den Lehrkräften organisierter Slalomwettbewerb für Ski und Snowboard und ein Rennrodelvergleich wurden mit Begeisterung und Ehrgeiz angenommen.

Und am wichtigsten bei solchen aus dem Schuljahr herausragenden Ereignissen ist natürlich das Gefühl des Gemeinschaftserlebnisses. Als besonders gelungen kann dieser Vormittag auch deswegen bezeichnet werden, weil er absolut verletzungsfrei verlief. Aufgewertet wurde die Veranstaltung übrigens noch durch den unerwarteten Besuch eines Aufnahmeteams des Bayerischen Rundfunks. Noch am gleichen Tag konnte man beim Radiosender Bayern 1 die durchwegs positiven bis enthusiastischen Kommentare von Lehrern und Schülern zu einem Vergnügen im Schnee vernehmen, das man in dieser Art an wenigen Schulen findet.



Noch lange werden sich die Monheimer Schülerinnen und Schüler an einen wunderschönen Wintersporttag am Kaiserschachenlift in Übersfeld erinnern können.

Monheimer verteidigen Titel

Ihrer Favoritenrolle gerecht wurden die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Monheim beim Kreisfinale im Geräteturnen der Grundschulen in Harburg. Mit Teamgeist und tollen Übungen beim Stangenklettern, am Barren, am Reck, an der Langbank, auf dem Balken und auf der Bodenbahn konnten sie ihren Kreismeistertitel aus dem Vorjahr verteidigen und gaben somit den anderen elf Mannschaften das Nachsehen. Über den Erfolg freuten sich nicht nur die neun Turnerinnen und Turner, sondern auch Fachlehrer Mario Reichert als Betreuer der Mannschaft und Lehrerin Martina Roßkopf, die als Kampfrichterin fungierte. Als besonderes Highlight zeigten vor der Siegerehrung vier Leistungsturner der KTV Ries im Alter von sieben bis neun Jahren in einer Showeinlage ihr Können. Sehr viel Beifall gab es abschließend für unsere Mädchen und Jungen für ihre super Trampolinshow.



Das sind unsere Kreismeister: Alina Engelhard (im Spagat), Martin Gunzner, Natascha Bullinger, Moritz Scheller, Lucca Keppler (1. Reihe von links), Maximilian Markhot, Sophie Scholl, Lisa Bandel, Manfred Meir, Betreuerin Martina Roßkopf (2. Reihe von links). Mit dabei Sparkassenvertreter Josef Behringer, Harburgs Bürgermeister Wolfgang Killian, Rektor Hans Trüding und die Organisatoren Marga Riedelsheimer und Annett Schäfer. Auf dem Bild fehlt leider Trainer Mario Reichert, der bei dieser Aufnahme als Fotograf tätig war.

Viele Sieger beim Sparkassenwettbewerb

„Sportsmäßig“ lautete das Motto beim diesjährigen Jugendwettbewerb der Sparkassen. An der Volksschule Monheim hatten sich alle Klassen daran beteiligt, die besten Arbeiten wurden jetzt mit Preisen bedacht.

Die schulinterne Faschingsfeier am „Rußigen Freitag“ gab den Rahmen ab für die Preisverteilung beim Jugendwettbewerb der Sparkassen. Moderatorin Tanja Meier aus der Klasse 7a bat Rektor Anton Aurnhammer auf die Bühne, der als Gäste Gebietsdirektor Gerhard Abtmayr von der Sparkasse Donauwörth und den stellvertretenden Geschäftsstellenleiter Thomas Zipperer aus Monheim in Reimform begrüßte. Abtmayr hob zunächst die jahrelange gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Sparkasse hervor, bedankte sich bei allen Schülern, Lehrkräften und insbesondere bei der Jury für deren Engagement und erinnerte anschließend an die Themenstellung beim Kreativwettbewerb. Die Schüler waren aufgefordert sich Gedanken rund um das Thema Sport zu machen. Die Teamleistung war dabei zu bedenken, die Fairness, der damit verbundene Spaß, auch die Bedeutung von Bewegung für die Gesundheit, das Gemeinschaftserlebnis, faires Siegen und Verlieren, aber auch die Schattenseiten des Dopings spielten eine Rolle. Zeige, was Sport für dich bedeutet. Was ist dein Lieblingssport? Hast du einen Lieblingssportler oder eine Lieblingssmannschaft? Diese Vorgaben setzten die jungen Künstler mit viel Einfallsreichtum, Fantasie und Kreativität um. Mit Sportbags, Spielen, Bällen, Badminton- und Tischtennisrüstungen, Fußballtoren oder Geldpreisen wurden die einzelnen Jahrgangsbesten dafür belohnt. Erstmals wurden auch zwei Schulsieger, nämlich die beiden Arbeiten mit der höchsten Punktzahl ausgezeichnet. Es waren dies aus der Klasse 2b Laura Schröttle mit einem Bild zum Thema Eishockey und Sophia Langer, die sich mit Schlittschuhlaufen beschäftigt hatte. Die weiteren Sieger in den Jahrgangsstufen 1/2 waren Bernd Mayinger (2b), Lukas Sebald (2b) und Jonas Steib (2c). Die Sieger in den 3. und 4. Klassen hießen Robin Reißmann (4a), Alina Engelhard (4a) und Lisa Schultheiß (3c). Sandy Redjepi (6a), Susanne Kovacic (6b) und Beyza Tanritanir (5a) waren bei den 5. und 6. Klassen am erfolgreichsten. In den Jahrgangsstufen 7 bis 9 konnten Yannic Plachta (7a), Aysun Bahar (8) und Markus Gerstmeier (9a) die Jury überzeugen. In dieser Kategorie wurden auch drei Gemeinschaftsarbeiten aus den Klassen 7a (Dominik Huber, Michael Adis, Max Engelhardt), der 8. Klasse (Lena Hinterhofer, Alisa Fornog) und der Klasse 9b (Manuela Herzner, Sabrina Stachel, Carina Kolitsch, Florian Leinfelder, Christine Schumann, Nadine Meir) prämiert.



Als „Mascherle“ präsentieren sich die Sieger der Volksschule Monheim beim Jugendwettbewerb der Sparkassen. Mit auf dem Bild Gebietsdirektor Gerhard Abtmayr (links vorne), stellvertretender Geschäftsstellenleiter Thomas Zipperer (links hinten) und Rektor Anton Aurnhammer (rechts).

Informationsveranstaltung zum Eintritt in die sechsstufige Knabenrealschule und das Internat Heilig Kreuz in Donauwörth

Am kommenden Freitag, 6. März 2009, lädt das Direktorat der Knabenrealschule Heilig Kreuz und das dazugehörige Internat alle interessierten Eltern mit ihren Söhnen in die Aula der Realschule an der Neudegger Allee zu einem Informationsabend zur sechsstufigen Realschule ein, die in Heilig Kreuz seit dem Jahr 1949 erfolgreich praktiziert wird. Im Rahmen dieser Veranstaltung, die um 19.00 Uhr beginnt, werden neben der Vorstellung der Schule, des Internats und den Möglichkeiten der Schullaufbahn auch Informationen zum Aufnahmeverfahren und zum Probeunterricht gegeben. Für die anwesenden Kinder wird während dieser Zeit ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm angeboten. Ab 17.30 Uhr besteht die Möglichkeit das Schulgebäude zu besichtigen, wobei auch die Fachlehrer in den Fachräumen für Informationen zur Verfügung stehen.

Kindergartennachrichten

Moheio, Helau im Kindergarten!



Am Donnerstag, 19.02.09 stieg nun endlich unsere lang ersehnte Faschingsparty.

Gefährliche Piraten, lustige Clowns, zauberhafte Prinzessinnen und viele andere „Maskerle“ eroberten den Kindergarten.

Zu Beginn trafen wir uns in der Gruppe und stimmten uns mit lustigen Spielen und Faschingstänzen ein.

Am Büfett konnten wir uns anschließend bei Wurst- und Käse-
semmeln, Chips, Flips und anderen Knabbereien stärken.

Danach führte uns eine Polonaise in den Turnraum, wo alle Kinder sich zum gemeinsamen Tanzen trafen.

Zum Abschluss des Tages veranstalteten wir noch eine Modenschau, bei der jeder sein Kostüm und seine Utensilien vorführen konnte.

Gut gelaunt, aber völlig erschöpft holten uns dann unsere Eltern am Mittag ab.

Delphinengruppe

Verena Gampe u. Stefanie Rosenwirth

Fantasiereise ins Land der Indianer



Am 12. Februar besuchte uns die Gesundheitsberaterin Frau Diana Bader.

Der Besuch stand unter dem Thema „Fantasiereise ins Land der Indianer.“

Nachdem wir unser erlerntes Wissen über verschiedene Indianerstämme ausgetauscht hatten, powernten wir uns mit einem Indianertanz aus. Durch eine Atemübung stimmten wir uns auf die Ruhe während der Fantasiereise ein. Unsere Reise führte uns zuerst in die freie Prärie, hindurch durch Wälder, vorbei an Schmetterlingen und schillernden Libellen.

Zum Ende der Reise erhielten wir vom Medizinmann einen besonderen Stein, erinnerten uns noch einmal an das Erlebte und kehrten zurück in den Turnraum des Kindergartens.

Dies war für uns ein aufregendes Erlebnis, welches uns bestimmt noch lange in Erinnerung bleibt.

Ein großes Dankeschön an Frau Bader für ihre Mühen und ihre Zeit.

Die Schmetterlingsgruppe alias

„Indianerstamm schnelle Adler“

Melanie Mayer und Carina Scheller



Bei nachfolgenden Kursen sind noch Plätze frei. Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

Polizei, Psychologie

1082M Sprit sparen – ein Thema für Sie? + Neues aus dem Verkehrsrecht/Strafrecht

Der Kurs bietet Ihnen als Verkehrsteilnehmer die Möglichkeit, ihr Wissen aufzufrischen und zu erneuern. Der Kurs ist auch für Senioren besonders geeignet.

1 x Dienstag, 17.03.2009, 19:00-21:00 Uhr, Volksschule. Teilnahme kostenlos – Anmeldung jedoch bei der VHS erforderlich! Günter Schön, Verkehrserzieher der Polizeiinspektion Donauwörth

1108M Fitness für die Seele – Zeit für mich! Teil 1

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn? Oder Sie wollen sich einfach Zeit nehmen zum Entspannen, Reflektieren, neu ausrichten. Auftanken? Gönnen Sie sich diesen Tag. Es werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von innerem und äußerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden. Bitte mitbringen: Decke, Isomatte, warme Socken.

- Termin: Samstag, 07.03.2009 11:00 - 17:00 Uhr, € 21,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1109M Fitness für die Seele – Zeit für mich! Teil 2

Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch von Teil 1 des Kurses.

Achtung Terminänderung!!!!: Samstag, 21.03.2009 11:00 - 17:00 Uhr, € 21,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1121M Abenteuer Sprache:

Meine Aussage – Deine Aussage

Menschen sprechen die gleiche Sprache und doch kommt es vor, dass das Gehörte anders ausgelegt oder verstanden wird. Wenn wir wissen, was dahinter „abläuft“, können wir gelassen bleiben und das Gespräch lenken. Sprache bewusst wahrnehmen können, ist ein spannendes Abenteuer, denn jeder Mensch spricht mit jedem Satz, mit jedem Thema immer über das, was ihn selbst berührt und bewegt. Bewusst hinhören, neutral bleiben können und nachfragen können, das sind Eigenschaften, die Ihnen dieser Kurs näher bringt. Ich erkläre die Zusammenhänge und zeige Lösungen auf.

1 x Samstag, 07.03.2009, 10:00-17:00 Uhr, € 42,00, Volksschule, - Renate Zapf, Sprachtrainerin, MTNZ: 8

1123M Das Gesetz der Anziehung oder die Macht der Gefühle

Alle Äußerungen, sei es Sprache, Gestik, Mimik, Taten sind immer die Folge unserer Gefühle. Alles, was in unser Leben kommt, sind die Auswirkungen oder die Bestätigungen unserer Gefühle. Deshalb bringt positives Denken alleine auf Dauer die erhofften Resultate nicht hervor, weil es hauptsächlich ums positive und lebensbejahende Fühlen geht. Wir können die Macht unserer Gefühle zum Erkennen unserer individuellen Ziele nutzen. Dieser Kurs zeigt die Zusammenhänge und Trainingsmöglichkeiten auf, damit wir in Folge unser Leben bewusst selbst gestalten können.

1 x Samstag, 21.03.2009, 10:00-17:00 Uhr, € 42,00, Volksschule, - Renate Zapf, Sprachtrainerin, MTNZ: 8

Beruf und Karriere

2467M Einstieg ins Internet mit Zertifikat

Jeder PC Online - mit Demonstration am PC und Grafik LCD - Inhalte: Grundlagen und Zugang zum Internet; Programme für den Zugang (Webbrowser etc.); Dienste, Elektronische Post (E-mail); Informationssuche und Datenbeschaffung; weltweite Diskussionsforen (News). Voraussetzungen: Windows Kenntnisse. Kursbeschreibung erhältlich! Hinweis: Unvorhergesehene technische Störungen berechtigen nicht zur Reklamation

3 x ab Donnerstag, 05.03.2009, 18:15-21:15 Uhr, € 75,00, Volksschule

2498M Handykurs für 50+

Einfach mobil telefonieren. Grundlagen zum Mobilfunk, die wichtigsten Handyfunktionen, optimaler Handyeinsatz. Zielgruppe: 50+. Bitte evtl. Handy mitbringen. Hinweis: Kurs als Sonderaktion: Deutsche Volkshochschulen und Vodafone.

1 x Samstag, 25.04.2009, 10:00-12:00 Uhr, € 25,00, Volksschule, - Stefan Brand, VHS-Dozent

2557 MS Excel 2003

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatskurs - Tabellenkalkulation mit Grafik und Datenbankfunktion - Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse -

8 x ab Freitag, 06.03.2009, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts.-Inform.

Gesundheit und Fitness

4022M Qi Gong

Qi Gong ist ein System chinesischer Heilgymnastik im Einklang mit Körper, Geist und Seele. Wir lernen, Atmung und Lebensenergie zu harmonisieren und wahrzunehmen. Bitte mitbringen: Decke oder Isomatte, bequeme Kleidung, dicke Socken, Getränk.

10 x ab Donnerstag, 05.03.2009, 19:00-20:30 Uhr, € 60,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) - Angelika Böswald, Übungsleiterin

4024M Bauchtanz-Einsteigerkurs mit und ohne Vorkenntnisse

Orientalischer Tanz für Körper und Geist. Bauchtanz macht Spaß, verbessert das Körpergefühl und ist ein sanftes Training für den ganzen Körper. Wir erlernen die sechs Grundbewegungen des orientalischen Tanzes, einfache Schleierbewegungen und setzen das Ganze zu einer kurzen Schleierchoreographie zusammen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Socken.

10 x ab Montag, 02.03.2009, 19:45-21:00 Uhr, € 53,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) - Yvonne Philipp, Lehrerin orient. Tanz, Künstlername Inanna

4441M Traditionelles Bogenschießen für Anfänger ab 18 Jahren

Traditionelles Bogenschießen - ohne Wettbewerb und Erfolgsdruck. Um den Pfeil ins Ziel zu bringen, wird der Augenblick des Lösens intuitiv erfahren. In diesem Kurs lernen Sie quasi nebenher, vereinstauglich auf 3-D-Ziele zu schießen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Geübt wird mit verschiedenen, leicht zu ziehenden Bögen (Langbogen, Reiterbogen). Das Übungsgerät wird gestellt, die Leihgebühr ist in der Kursgebühr enthalten. Der Kurs findet wetterunabhängig auf dem Bogenplatz des Monheimer-Bogenclub e.V. (Verbindungsstraße Warching-Natterholz im Steinbruch) statt. Bitte mitbringen: Feste Schuhe, enge, der Witterung angepasste Kleidung. HTNZ: 8

- Termine: Samstag, 02.05.2009 17:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 16.05.2009 17:00 - 19:00 Uhr, € 45,00, - Helmut Biber, Franz Rössner, Monheimer Bogenclub e. V.

4602M Rutenkurs für Anfänger

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Kraftate - „was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien...)“. Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute € 20,—, Arbeitsblätter € 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 04.04.2009, 14:00-18:30 Uhr, € 30,00, Haus des Gastes, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformationsberaterin

4812M Ist Ihre Gesichtshaut trocken, spröde, angespannt, gestresst?

Beratung über die richtige Pflege bei Problemhaut, z. B. Reinigung, Hautdiagnose, Peeling, Maske und Tagespflege.

1 x Dienstag, 07.04.2009, 19:30-21:30 Uhr, € 10,00, Volksschule, - Sonja Meyer, Kosmetikerin - HTNZ: 6

Kultur und Kreativität

5123M Aquarellmalen für Kinder ab 8 Jahren

Habt ihr Freude am Malen und Lust zum Experimentieren mit Farben, Wasser und Formen? Ich zeige euch, wie Malen ganz neu Spaß macht, und helfe Euch beim Einstieg in die Aquarelltechnik. Bitte mitbringen: Wasserfarbkasten, Wasserbehälter, Buntstifte, Pinsel und Bleistifte, Materialkosten für Aquarellblock A 3, 250 g/m², ca. 8,50 €.

- Termine: Donnerstag, 26.02.2009 16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag, 12.03.2009 16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag, 26.03.2009 16:30 - 18:30 Uhr, € 26,00, Kindergarten, - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

5125M Aquarellmalen für Erwachsene – Anfänger und Fortgeschrittene

Sie üben nicht nur Stillleben und Landschaften zu malen, sondern auch manche moderne Art der Malerei wie Mischtechnik, Collagen und Arbeiten mit Blattgold. Bitte mitbringen: ca. 12 Aquarellfarben, Aquarellblock (A 3, 300g/m²), Pinsel (4, 8, 10, 14), Bleistift, Wasserbehälter und Geschirrtuch. Material kann auch im Kurs erworben werden.

- Termine: Donnerstag, 26.02.2009 19:00 - 21:30 Uhr
Donnerstag, 12.03.2009 19:00 - 21:30 Uhr
Donnerstag, 26.03.2009 19:00 - 21:30 Uhr, € 28,00, Kindergarten, - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

5190M H 2 O - Show

Wir erforschen den Lebensraum Wasser mit Spielen, Bechelupe und Gummistiefeln. Entdecken große und kleine Tiere, Pflanzen, die gerne nasse Füße haben und Bäume, die als Brücke dienen. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren, gerne auch mit Eltern. Treffpunkt: Gailach am Altweiherweg in Monheim. Bitte mitbringen: Brotzeit, wenn möglich Kescher, geeignete Kleidung und Handtuch.

1 x Samstag, 04.04.2009, 14:00-17:00 Uhr, € 15,00, - Vera Mayer, Naturpädagogin

5192M Meditation und Basteln für Kinder ab 6 Jahren

Kindermeditation mit anschließendem Gestalten von Mosaik-Bildern oder Blumentöpfen mit Steinen, die sich jeder selbst aussuchen kann. Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim. Bitte mitbringen: dicke Socken, Materialgeld.

1 x Samstag, 04.04.2009, 14:00-16:30 Uhr, € 13,00, - Angelika Böswald, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

5196M Gestalten von Frühlingstürkränzen

Aus verschiedenen Materialien wie Buchs, Thujen, Schleifen, Bändern etc., je nach Jahreszeit, werden Türkränze selbst gestaltet. Bitte mitbringen: Draht, Zange, Schere, wenn vorhanden Schleifen, Materialgeld.

1 x Samstag, 14.03.2009, 09:30-12:00 Uhr, € 13,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Johanna Blank, VHS-Dozentin

5207M Trommelkurs für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Auf spielerische Art und Weise werden die Kinder in die Welt der Rhythmen eingeführt. Die Kinder können sich und ihre Fähigkeiten ausprobieren und gleichzeitig das Zusammenspiel in der Gruppe üben. Trommeln fördert u. a. die Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit sowie die Ausdauer. Dabei wird das Zusammenspiel beider Gehirnhälften trainiert. Trommeln werden gestellt.

1 x Samstag, 14.03.2009, 14:00-15:00 Uhr, € 7,00, Volksschule, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

5209M Trommelkurs für Kinder von 10 bis 14 Jahren

Neben einer Einführung in die Schlagtechniken auf der Trommel werden in diesem Kurs einfache Rhythmen auf der afrikanischen Djembe vermittelt. Die Trommel ist ein Instrument, das vor allem das Gemeinschaftsgefühl fördert - die Kinder lernen gemeinsam einen „Groove“ zu spielen. Meine Werkzeuge neben der Trommel sind: Hände, Füße und die Stimme. Trommeln werden gestellt.

1 x Samstag, 14.03.2009, 15:15-16:15 Uhr, € 7,00, Volksschule, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

5211M Trommelkurs für Anfänger (Erwachsene)

Dieser Schnupperkurs bietet die Gelegenheit, die eigenen rhythmischen Fähigkeiten kennenzulernen, die Koordination zu trainieren, sich seiner Kraft bewusst zu werden und viel Spass zu haben. Auf der afrikanischen Djembe werden Anschlagstechniken vermittelt und einfache Rhythmen erarbeitet.

1 x Samstag, 21.02.2009, 14:00-15:30 Uhr, € 8,00, Volksschule, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

5213M Trommelkurs für Anfänger (Erwachsene)

s. Kurs-Nr. 5211M
1 x Samstag, 16.05.2009, 14:00-15:30 Uhr, € 8,00, Volksschule,
- Petra Thaler, VHS-Dozentin

Kochen

6633M Leichte Sommerküche

Aus Gemüse und Kräutern, Milchprodukten, machen wir Dips, Sossen, Salate, marinieren und füllen Gemüse, kochen kleine, vegetarische Gerichte, die gut zum Grillabend oder zum Büffet passen. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, evtl. Schürze, zwei Geschirrtücher, Kostprobenbehälter, Kochgeld ca. € 8,50.
1 x Montag, 18.05.2009, 18:30-21:30 Uhr, € 15,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin,

Vorträge

Zutritt für alle ohne Anmeldung - Eintrittspreis: € 3,00

7005M Was macht mich krank?

Donnerstag, 12.03.2009, 19.00 Uhr, Volksschule
Welchen Einfluss haben Elektromog (DECT-Telefon, Mobilfunk usw.), Wasseradern und Umweltgifte (z.B. Schwermetalle) auf die Gesundheit? Wie finde ich einen gesunden Schlafplatz? Lernen Sie Möglichkeiten kennen zur Vermeidung von Störquellen bzw. zur Abhilfe, sowie zum Entgiften. Entdecken Sie Ihre Talente zum Auffinden von Störquellen in Ihrem Umfeld (u.a. mit Kinesiologie).
Brigitte Lindner, Kaisheim

7010M Chronischer Stress – Beginn bereits im Grundschulalter

Mittwoch, 01.04.2009, 19.00 Uhr, Volksschule
Stressbewältigung und Prävention anhand der Chronobiologie, Ernährung und praktischen Tipps für zu Hause.
Ingrid Eicher, Diätassistentin und Diana Bader, Gesundheitsberaterin

7015M Zeckenimpfung – Kein Schutz vor Borreliose

Donnerstag, 07.05.2009, 19.00 Uhr, Volksschule
„Gegen Zecken bin ich doch geimpft“ denken immer noch zu viele. Aber es gibt keine Impfung gegen „Zecken“. Zecken übertragen eine Reihe von Krankheitserregern. Eine Impfung gibt es nur gegen die eher seltene FSME. Man muss davon ausgehen, dass in unserer Region aber bereits jede 3. Zecke mit Borrelien infiziert ist. Borreliose ist eine Krankheit mit vielen Gesichtern, bricht häufig erst Jahre nach dem Zeckenbiss aus und wird deshalb oft nicht erkannt. Die Krankheit ist schwer nachweisbar, oft äußerst schmerzlich und zieht sich oft über das ganze Leben hin, sodass die Betroffenen und Angehörige unglaubliches Leid ertragen müssen. Ziel des Vortrags ist es, Infektionen zu vermeiden, geg. zu erkennen und richtig (auch mit alternativen Mitteln) zu behandeln.
Brigitte Lindner, Gründerin der Selbsthilfegruppe, Kaisheim

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

Sa 07.03. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim und Rehau

So 08.03. 2. Fastensonntag

10.00 Uhr Monheim

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

8.30 Uhr Flotzheim

18.00 bis 19.00 Uhr Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten

10.00 Uhr Weilheim

8.30 Uhr Wittesheim

13.00 Uhr Kreuzwegandacht

9.30 Uhr Warching

Sa 14.03. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim und Rehau

So 15.03. 3. Fastensonntag

10.00 Uhr Monheim

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

8.30 Uhr Flotzheim

13.00 Uhr Kreuzwegandacht

8.30 Uhr Weilheim

18.00 bis 19.00 Uhr Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten

10.00 Uhr Wittesheim

13.00 Uhr Kreuzwegandacht

9.00 Uhr Itzing

Termine:

Mi 11.03. 19.00 Uhr – Haus St. Walburg: **Religiöser Besinnungsabend des Kath. Frauenbundes mit H. Pfr. i. R. Wilhelm Schmid**

Thema: „Jesus ruft jede und jeden“. Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen. Benötigen Sie einen Fahrdienst? Rufen Sie einfach bei Frau Kuhnert, Tel. 1240 od.5951 an.

Mi 11.3. Pfarrkirche Flotzheim: Gebetsabend



**CARITAS-
Frühjahrssammlung
vom 9. bis 15. März 2009**

„Schenken Sie Geborgenheit“ – mit diesem Aufruf bittet die Caritas wieder um Spenden, damit Menschen die in Not sind oder am Rande der Gesellschaft leben müssen, geholfen werden kann.

Bitte, nehmen Sie unsere Sammlerinnen und Sammler freundlich auf und spenden Sie großzügig.

**Trommelworkshop –
Anfängerkurs**

Auf der afrikanischen Djembe

werden Anschlagtechniken vermittelt und einfache Rhythmen erarbeitet.

Sie können:

Rhythmische Fähigkeiten kennen lernen; Koordination trainieren; sich Ihrer Kraft bewusst werden; viel Spaß haben

3 aufeinanderfolgende Termine: 15.4.; 22.4.; 29.4.2009, jeweils von 19 bis 21 Uhr im Haus St. Walburg; Leitung: Petra Thaler, Langenthalheim; Kosten: Mitglieder des Frauenbundes 13 €, Nichtmitglieder 18 €. Anmeldung bei Frau Kuhnert, Tel, 1240 od. Geschäftsstelle des Kath. Frauenbundes in Eichstätt 08421/50674

Herzliche Einladung zum Kinder- und Jugendkruzweg

am Mittwoch, den 18. März 2009, um 18.00 Uhr in der Monheimer Stadtpfarrkirche.

Es freut sich auf euch von Herzen

Euer Kaplan Jan Lazar und die Kindergottesdienstgruppe!

Irgendetwas bleibt

Sag mir, dass dieser Ort hier sicher ist und alles Gute steht hier still.

Und dass das Wort, das du mir heute gibst, morgen noch genauso gilt.

Diese Welt ist schnell
und hat verlernt beständig zu sein.
Denn Versuchungen setzen ihre Frist.
Doch bitte schwör, dass wenn ich wieder komm,
alles noch beim Alten ist.

Gib mir'n kleines bisschen Sicherheit
in einer Welt in der nichts sicher scheint.
Gib mir in dieser schnellen Zeit irgendwas das bleibt.

Gib mir einfach nur'n bisschen Halt.
Und wieg mich einfach nur in Sicherheit.
Hol mich aus dieser schnellen Zeit.
Nimm mir ein bisschen Geschwindigkeit.

Gib mir was... irgendwas, das bleibt.

Auch wenn die Welt den Verstand verliert,
das Hier bleibt unberührt.
Nichts passiert ...

Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit
in einer Welt in der nichts sicher scheint.
Gib mir in dieser schnellen Zeit irgendwas das bleibt.

Gib mir einfach nur ein bisschen Halt.
Und wieg mich einfach nur in Sicherheit.
Hol mich aus dieser schnellen Zeit.
Nimm mir ein bisschen Geschwindigkeit.

Gib mir was... irgendwas, das bleibt.
(Aktueller Liedtext der Rock-Pop-Band Silbermond)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienst

Sonntag, 15.3. 9 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

Sonntag, 8.3. 10.30 Uhr Gemeindehaus

Tanzen für Frauen

Montag, 9.3. 19.30 Uhr Gemeindehaus

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Wittesheim

Am Freitag, 20. 03. 2009, findet um 20 Uhr, im Gasthaus Strauß, die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Wittesheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschafts- und Kassenbericht
3. Verwendung des Jagdschillings
4. Verschiedenes
5. Wünsche und Anträge

Das Rehessen für die Frauen der Jagdgenossen findet am Donnerstag, den 19.03.2009, um 20 Uhr im Gasthaus Strauß statt.

*Es lädt freundlich ein
die Vorstandschaft*

Freiwillige Feuerwehr Weilheim

Einladung zur Informationsveranstaltung

Thema: „Defibrillator“

Es sollen folgende Fragen geklärt werden:

- was ist ein Defibrillator,
- wann wird er benötigt,
- wie wird er bedient,
- wer kann ihn bedienen,
- u.s.w.

Da beabsichtigt ist, einen Defibrillator am Dorfplatz zu installieren, würden wir uns freuen wenn viele Weilheimer Bürger die Informationsveranstaltung besuchen würden.

Sie findet am Freitag, den 06. März 2009 um 19:30 Uhr im Gasthaus Rosenwirth statt.

Referenten: Dr. Gottmann, Monheim

Felkel Hans-Werner Rettungsassistent, Kaisheim

Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Weilheim

Freiwillige Feuerwehr Itzing

Zur Generalversammlung, die am Samstag, 21. März 2009 um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus stattfindet, lade ich herzlich ein.

Bei dieser Versammlung wird auch der Kommandant neu gewählt. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten!

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Bericht des Kommandanten
4. Kassenbericht
5. Stand Festausschuss
6. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Mit kameradschaftlichem Gruß

Helmut Roßkopf

Freiwillige Feuerwehr Warching

Jahreshauptversammlung mit Neuwalen

Die Freiwillige Feuerwehr Warching hielt am 31.01.2009 ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Lamm in Warching ab.

Vorstand Klemens Bauer konnte 33 Mitglieder begrüßen. Besonders herzlich willkommen hieß er den 1. Bürgermeister Anton Ferber und Kreisbrandmeister Günter Buchberger.

Nach dem Verlesen der Tagesordnung fand das Totengedenken statt.

Im Anschluss zum Totengedenken gab 1. Kommandant Wolfgang Bader seinen Bericht ab.

Er hielt einen Rückblick auf die letzten 6 Jahre. Besonders hervor hob Wolfgang Bader die Anschaffung eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeugs. Nun verlas Schriftführer Andreas Engler seinen Bericht.

Der nächste Punkt auf der Tagesordnung war der Kassenbericht. Kassenwart Werner Schuster gab Zeugnis über die Einnahmen und Ausgaben der Wehr. Nach dem Kassenbericht gab Kassenprüfer Ottmar Roskopf den Bericht der Kassenprüfer ab. Sie bestätigten dem Kassenwart eine ordnungsgemäße und einwandfreie Kassenführung. Er forderte die Versammlung auf, die Vorstandschaft zu entlasten. Die Versammlung entlastete die Vorstandschaft einstimmig.

Der nächste Punkt auf der Tagesordnung waren die Neuaufnahmen. Man zeigte sich stolz,

6 Jugendliche und einen Neuwarchinger in die Feuerwehr aufnehmen zu können.

Vor den Ehrungen überbrachte Kreisbrandmeister Günter Buchberger die Grüße der Feuerwehrinspektion. Er hob die Notwendigkeit der Ortsfeuerwehren hervor. Auch er zeigte sich erfreut über die große Anzahl der Neuzugänge.

Fortsetzung Seite 11

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
März				
06.	20:00	Fischereiverein Monheim	Hauptversammlung	Schützenheim
06.	20:00	FSV Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
06.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
07.	13:30	Elternbeirat KiGa	Kinderbasar	Stadthalle
07.	10-12	Kolping Monheim	Altpapier-/kleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
07.	20:00	Jagdgenossen. Weilheim	Jahresversammlung	GH Rosenwirth
07.	20:00	Jagdgenossen. Kreut	Jahresversammlung	GH Leinfelder
07.	20:00	Jagdgenossen. Liederberg	Jahresversammlung	GH Sprater
07.	09:00	Kreisverband f. Gartenbau u. Landschaftspflege Don.	Schnitt v. Obstgehölzen	Kreislehrgarten
07./08.		FG Gallachia	1-Tagesskifahrt	Wildschönau
09.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
09.	19:30	CSU-Ortsverband Monheim	Jahreshauptversammlung	GH Zum Hirschen
09.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
11.	19:00	Kath. Frauenbund	Relig. Besinnungsabend m. Pfr. W. Schmid	Haus St. Walburg
12.	20:00	Liederkranz Monheim	Generalversammlung	Liederkranzheim
12.	16:00	Literaturkreis	Kinder-Märchenstunde	Cafe Wenninger
13.	20:00	FFW Flotzheim-Kreut	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
13.	20:00	MV Warching	Jahreshauptversammlung	GH Sprater
14.	20:00	FFW Kölburg	Generalversammlung	FW-Haus
15.		Stadt Monheim	Josefsmarkt	Innenstadt
19.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorennachmittag	Haus St. Walburg
19.	19:00	SoMit e.V.	Ideen-Treff	Regional-Büro Donauwörther Str. 60
20.	20:00	Jagdgenossen. Wittesh.	Jahresversammlung	GH Strauß
20.		Gartenbauverein	Binden d. Osterbrunnens	
21.		Schützenges. Monheim	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
21.	20:00	Sportschützen Kölburg	Jahreshauptversammlung	FW-Haus
21.	20:00	FFW Itzing	Generalversammlung	FW-Haus
23.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
27.	20:00	Waldgenossensch. Flotzh.	Jahresversammlung	GH Leinfelder
27.	17:30	FFW Monheim – Passivengruppe	Wanderung nach Warching	Treffp. FW-Gerätehaus
28.	09:00	TSV Turner	Gau-Einzel-MS	Sporthalle
April				
03.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
04.	15:00	Kath. Frauenbung	Osterbasar	Haus St. Walburg
04.	10-12	Kolping Monheim	Altpapier-/kleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
04.		Schützenges. Monheim	Starkbierabend m. Preisschießen	Schützenheim
04.		Weilheim	Flursäuberung	Weilheim
04.		Rehau	Flursäuberung	Rehau
04. - 09.		TSV Monheim - Turner	Tunercamp	Sporthalle
10.	ab 10:00	Fischereiverein Monheim	Steckerlfischverkauf	Am Rathaus
10.		VGF Wittesheim	TT-Vereins-MS	
14. - 19.		TSV Monheim - Turner	Tunercamp	Sporthalle
17.		VGF Wittesheim	Jugend-TT-Vereins-MS	
17.	20:00	VGF Wittesheim	Generalversammlung	GH Pfefferer
19.		VGF Wittesheim	Frühjahrswanderung	
19.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorennachmittag	Haus St. Walburg

Anschließend wurden die Ehrungen durchgeführt. Es konnten Herr Gerhard Scharr und Herr Andreas Lechner für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt werden. Nun kam man zum nächsten Punkt, den Neuwahlen. Als Wahlleiter fungierte 1. Bürgermeister Anton Ferber. Ihm zur Seite stand Kreisbrandmeister Günter Buchberger und Ortssprecher Walter Rebele. Nachdem sich 2. Vorstand Michael Schuster; Kassenwart Werner Schuster und Schriftführer Andreas Englhard nicht mehr zur Wahl stellten, mussten diese Positionen neu besetzt werden.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorstand: Bauer Klemens (wie bisher); 2. Vorstand: Baur Richard (neu gewählt); 1. Kommandant: Bader Wolfgang (wie bisher); 2. Kommandant: Lechner Andreas (wie bisher); Kassenwart: Rossmann Stefan (neu gewählt); Schriftführerin: Rebele Sabrina (neu gewählt).

Nach den Neuwahlen überbrachte 1. Bürgermeister Anton Ferber die Grüße der Stadt Monheim.

Er bedankte sich beim Vorstand Klemens Bauer und beim 1. Kommandanten Wolfgang Bader für die geleistete Arbeit. Als letzter Punkt auf der Tagesordnung stand Termine 2009; Wünsche und Anträge. Hier informierte Klemens Bauer über die anstehenden Termine für 2009. Geplant sind die Teilnahme an der Flursäuberung; Maibaumaufstellen; ein Sommerfest; Vereinsausflug sowie die jährliche Nikolausfeier. Zum Abschluss bedankte sich Vorstand Klemens Bauer für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er freue sich auf die Zusammenarbeit mit der neu gewählten Vorstandschaft.

Mit den besten Wünschen für den Abend beendete er die Versammlung.

(Bauer Klemens)



von links nach rechts: Kommandant Bader Wolfgang; Lechner Johanna; Meier Klaus; Englhard Stefan; Lechner Christian; Bader Bianca; Rebele Thomas; Roßkopf Benjamin;

Vorstand Bauer Klemens

Schützenverein Immergrün Itzing

Einladung zum Königs- und Preisschießen

Liebe Vereinsmitglieder,

zum traditionellen Königs-, Vereinsmeister- und Preisschießen des Schützenvereins Immergrün Itzing mit dem Luftgewehr vom 06.03. bis 15.03.2009 laden wir Sie recht herzlich ein. An den nachstehend aufgeführten Tagen können Sie sich am Wettbewerb beteiligen.

Freitag, 06.03.2009 von 19.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch, 11.03.2009 von 19.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag, 15.03.2009 von 13.00 bis 18.00 Uhr

Die Einlage beträgt bei der Schützenklasse 8,— €, bei der Jugendklasse 3,— €. Die Einlage kann offen geschossen werden (es darf auch aufgelegt werden). Mit der Einlage sind bezahlt:

3 Schuss Königsscheibe (kein Nachkauf)

3 Schuss Pokal (kein Nachkauf)

4 Schuss Ehrenscheibe (kein Nachkauf)

20 Schuss Punktscheibe (Nachkauf 10 Schuss 0,50 €)

Für die drei besten Blattl sind Preise in Höhe von 15,—/13,—/10,— € ausgesetzt.

Die Vereinsmeisterschaft Luftgewehr und Luftpistole nach Ringen kann an allen Schießtagen geschossen werden. Bei Kombination Vereinsmeisterschaft Luftgewehr mit dem Preisschießen sind pro 10 Schuss 0,50 € zu entrichten.

Der Wert der Preise richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Wir bitten um eine zahlreiche Beteiligung an beiden Wettbewerben.

Mit freundlichem Schützengruß

Martin Lachenmair

1. Schützenmeister

PS: Die Königsproklamation mit Ehrungsabend erfolgt am Samstag, den 28.03.09, 20.00 Uhr.

Bei der Königsproklamation wird unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Schießwettbewerb ein Überraschungspreis ausgelost!!!!!!!!!!!!!!!

(Martin Lachenmair)

FFW Kölbürg:

Einladung Generalversammlung

Die FFW Kölbürg lädt zur Generalversammlung am Samstag, den 14.03.2009 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus ein. Bei dieser Versammlung wird auch der Kommandant neu gewählt!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des 1. Kommandanten
4. Bericht zum „100-jährigen Gründungsfest“
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Der Gartenbauverein informiert

Der Kreisverband für Gartenbau- und Landespflege Donauwörth e.V. führt im Kreislehrgarten unter der Leitung unseres 1. Vorstands und Kreisfachberaters Hans Weidel einen Schnittkurs an Obstgehölzen durch.

Bringen Sie bitte zum Kurs geeignete Schnittwerkzeuge mit um das Erlernte gleich an Ort und Stelle in die Tat um zu setzen. Wir würden uns freuen wenn wir wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen dürfen. Es sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in Monheim und allen Ortsteilen recht herzlich eingeladen am 07. März 2009 um 9:00 Uhr im Kreislehrgarten teilzunehmen.

Die Vorstandschaft

VORLESESTUNDE

Wir möchten unsere eigene Freude an schönen Bilderbüchern weitergeben und lesen am Donnerstag, den 12. März 2009 um 16.00 Uhr im Cafe Wenninger vor. Wir freuen uns über Besuch von Kindern ab 4 Jahren und auch über erwachsene Begleiter.

Rita Schamann, Georg Groll

Kolping fährt zu LUMARA

Am Mittwoch, 18. März fahren wir zu LUMARA nach Hainsfarth.

Abfahrt ist um 18:15 Uhr an der Stadthalle Monheim.

Unkostenbeitrag für Lumara 6,00 Euro. Buskosten 4,00 Euro.

Rückfahrt ca. 22:00 Uhr.

Wenn Sie gerne backen und Interesse haben, sind Sie herzlich eingeladen mitzufahren.

Anmeldung bei Hedi Blank, Tel. 09091/1207 und Adelheid Ferber 09091/1644

Adelheid Ferber

Nach einer tollen Faschingszeit gibt die „Gailachia“ den Stadtschlüssel zurück.

Bürgermeister Ferber bedankt sich für die Veranstaltungen während des Faschings und lobt das Engagement der Gailachianer und der Aktiven während des Faschings.

Ganz besonders hebt er die verschiedensten Garden hervor und bedankt sich für die hervorragende Kinder- und Jugendarbeit, was besonders durch die vielen Garden, vom Kindergartenalter bis zu den Erwachsenen zum Ausdruck kommt.



Eine gewisse Art von Erleichterung war im Gesicht des Gailachiapäsidenten Josef Kotter, von Prinzessin Helene I. und von Prinz Thomas I. zu lesen, als der Stadtschlüssel wieder zurück gegeben werden konnte, damit die „Regierung“ wieder in geordneten Bahnen verlaufen kann.

Hegering Monheim

Lebensraumverbesserung in der Feldflur

Liebe Jagdgenossen, Landwirte und Naturfreunde!

Am Samstag den 14.03.2009 um 20.00 Uhr findet im Gasthaus Leinfelder in Flotzheim eine Veranstaltung zum Thema „Lebensraumverbesserung in der Feldflur“ statt.

Referiert wird der hochinteressante Vortrag von Herrn Werner Kuhn von der bayrischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau. Es werden wertvolle Tipps und Anregungen gegeben, wie in unseren Fluren durch einfache Maßnahmen das Überleben von Rebhuhn, Feldhase und unzähligen Singvögeln sowie Kleintieren gesichert werden kann.

Im Vorfeld (19.00 Uhr) findet die Versammlung des Hegerings Monheim statt, zu der Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind.

In der Hegeringversammlung werden aktuelle jagdliche Themen behandelt.

Wir bitten um dringende Teilnahme!

Auf Ihr Kommen freut sich die Jägerschaft

Auf zum Endspurt

Großer Malwettbewerb der Pro Ge Mo

**„Monheimer Impressionen“ oder
„Mein Bild von Monheim“**

Ist Ihr Bild schon fertig, dann aber schnell abgeben. Wie noch nicht mal angefangen, dann aber los und den Pinsel oder den Bleistift schwingen, denn der Abgabetermin rückt schnell näher. Wie, Sie wissen nicht was Sie malen sollen? Natürlich was Ihnen an Monheim oder Umgebung gefällt, wie Ihren Lieblingsplatz, das schönste Gebäude oder ein anderes Motiv.

Jeder kann diesmal mitmachen von ganz jung bis ganz alt, oder von ganz klein bis ganz groß, jeder der Spaß am Malen hat.

Was ist zu tun:

Das Bild malen, die Adresse auf die Rückseite des Bildes schreiben (Name, Straße, den Ort und die Telefonnummer) und dann in einem Geschäft der Pro Ge Mo abgeben.

Spätestens bis zum 13. März 2009 18:00 Uhr

Den Rest machen dann wir. Die Bilder werden wir im „Haus des Gastes“ in Monheim am Josefsmarkt von 11:00 bis 18:00 Uhr in einer Ausstellung präsentieren und von den Marktbesuchern bewerten lassen.

Für die Anstrengung gibt es natürlich wieder eine Prämierung mit tollen Preisen

1. Preis Pro Ge Mo – Gutschein 150,00 €
2. Preis Pro Ge Mo – Gutschein 100,00 €
3. Preis Pro Ge Mo – Gutschein 50,00 €
4. – 10. Preis Pro Ge Mo – Gutschein 20,00 €

Die Gutscheine können in jedem Geschäft der Pro Ge Mo eingelöst werden.

Malen Sie nun los, denn wir von der Pro Ge Mo sind auf schöne und einfallreiche Unikate gespannt und nur wer mitmacht kann auch was gewinnen.

Die Prämierung findet am Montag den 16. März 2009 um 18:30 Uhr im Haus des Gastes statt.

Teilnehmende Geschäfte:

Bracher Baumarkt	Hegen Bäckerei
Gerstner Elektro	Pfeifer Schuhe
Gerstner Küchenstudio	Ferber Metzgerei
Bernreuther Mode	Wenninger Cafe
Reiner Schreibwaren	Zeitlmann Friseur
Breiner Optik	Gailhofer & Werner Raumausstattung
Lukas Friseur	Dürr Elektro
Ziegelmüller Metzgerei	Weidel Blumen
Spenninger Zimmerei	Gottfried Bäckerei
Fischer Blumen	Meßmer Möbel
Bike & Motorwelt	Pizzeria Romana
Königsdorfer Autohaus	Cortina Eisdiele
Poost Autohaus	Landsmann Gardinen

Freiwillige Feuerwehr Flotzheim-Kreut

Am Freitag, den 13. März 2009, um 20 Uhr findet im Gasthaus Leinfelder, die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Flotzheim-Kreut statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kommandanten
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
7. Neuwahlen des Vorstandes und Vorstandschaft
8. Ehrungen verdienter Mitglieder
9. Wünsche und Anträge

Wir laden dazu alle aktiven und passiven Mitglieder zu dieser Versammlung herzlich ein.

Um ein zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Besinnungsabend

beim Katholischen Frauenbund Monheim

Der Katholische Frauenbund Monheim lädt alle Frauen (auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen) zum Besinnungsabend in der Fastenzeit ein. Pfarrer i.R. Wilhelm Schmid wird den Abend am 11.03.2009 im Haus St. Walburg zur „Einstimmung in die Fastenzeit“ gestalten. Beginn 19.00 Uhr. Der Abend soll den Frauen Anregungen und Kraft geben für ihre Familienarbeit, vor allem in der vorösterlichen Zeit. Es wäre schön, wenn auch viele junge Frauen diese Chance wahrnehmen würden.

(Hannelore Zinsmeister)

Sportschützenverein Kölbürg e.V.

Einladung

Am Samstag, den 21. März 2009 findet um 20 Uhr im Feuerwehrhaus in Kölbürg die Jahreshauptversammlung des Sportschützenvereins Kölbürg statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll über die letzte Generalversammlung
3. Bericht des 1. Schützenmeisters
4. Bericht des Sportwartes
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder des Sportschützenvereins Kölbürg sind recht herzlich eingeladen.

*Über zahlreiches Erscheinen freut sich
Eure Vorstandschaft*

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Monheim

Zahlreiche Neuerungen im Jahr 2008

Zur Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Monheim konnte 1. Vorsitzende Werner Istok wieder zahlreiche Ehrenmitglieder, Kameraden und Gäste begrüßen. Darunter Monheims ersten Bürgermeister Anton Ferber.

In seinem Jahresbericht ging 1. Vorsitzender Werner Istok auf die Veranstaltungen und Tätigkeiten des Vereins ein. Unter anderem nahm die Freiwillige Feuerwehr wieder an zahlreichen Feuerwehrfesten, an kirchlichen Veranstaltungen und beim Monheimer Maibaumfest teil. Ebenso fand im Jahr 2008 das traditionelle Weinfest statt. Das Ferienprogramm war bis auf den letzten Platz belegt. Im Jahr 2008 wurde zum ersten Mal eine Radtour durchgeführt. Diese wurde trotz des nicht so guten Wetters gut angenommen und mit einem gemütlichen Grillabend im Feuerwehrgerätehaus abgeschlossen.

Für das Jahr 2009 ist der Umzug ins neue Gerätehaus der wohl wichtigste Punkt. Zum Abschluss bedankte sich 1. Vorsitzender Werner Istok bei allen, die ihn im abgelaufenen Jahr unterstützt haben.

Passivensprecher Herbert Hackenberg berichtete über zahlreiche Aktivitäten die die Passivengruppe durchgeführt hatte. Darunter zahlreiche Wanderungen und die Besichtigung der Rettungswache in Monheim.

Bericht des 1. Kommandanten für das Jahr 2008:

Kommandant Tobias Ferber begann seinen Bericht mit der Statistik zur Aktiven Mannschaft. Diese hat eine feste Größe von 50 Mann. Im Jahr 2008 wurden zahlreiche Fortbildungsabende durchgeführt. Unter anderem konnten auch zwei Referenten zu den Themen „Überdruckbelüftung mit dem Großraumlüfter“ und „Neuer Rettungstechniken“ gewonnen werden. Diese Fortbildungsmaßnahmen sind Voraussetzung für das professionelle abarbeiten der Einsätze.

Im Jahr 2008 wurde die Freiwillige Feuerwehr Monheim zu insgesamt 99 Einsätzen gerufen. Diese unterteilen sich in 86 Einsätze zur technischen Hilfeleistung, 5 Brandeinsätzen, 3 Sicherheitswachen und 4 Fehlalarmierung. Insgesamt wurden dabei 1087 Einsatzstunden geleistet. Besonders erwähnenswerte Einsätze, waren drei schwere Verkehrsunfälle mit Einsatz der Rettungsschere, zwei schwere Betriebsunfälle in Monheim und ein LKW Brand auf der Bundesstraße 2.

Ebenso war das Jahr 2008 von zahlreichen organisatorischen Neuerungen geprägt. So werden die Feuerwehren seit Oktober 2008 nicht mehr von der Polizei in Donauwörth, sondern durch die integrierte Leitstelle in Augsburg alarmiert. Auf Landkreisebene wurde ein Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent für die überörtliche Katastrophenhilfe eingerichtet. Auch hier ist die Feuerwehr Monheim mit integriert.

Größtes Thema im vergangenen Jahr war und ist der Neubau des Feuerwehrgerätehauses.

Hierzu gab Kommandant eine detailliert Zwischenbericht ab. Die Fertigstellung des Verwaltungstraktes im ehemaligen Svedexgebäude steht kurz bevor. Auch die Arbeiten am Neubau gehen zügig voran und werden voraussichtlich bis Juni/Juli 2009 abgeschlossen sein. Fest steht auf jeden Fall der Termin der Einweihung. Diese wird gemeinsam mit der Eröffnung der Feuerwehraktionswoche am 20. September 2009 stattfinden.

Abschließend bedankte sich Kommandant Ferber bei Bürgermeister Anton Ferber und den Stadträten der Stadt Monheim für die stets gute Zusammenarbeit. Aber auch an den 2. Kommandanten Timo Gayr, den Führungskräften und Gruppenführer der Aktiven Mannschaft, dem Leiter Atemschutzausbildung, dem Geräewart und der Vorstandschaft sprach er seinen Dank aus.

Dem Bericht des Kommandanten folgt der Bericht des Jugendwartes Andreas Neumann. Er berichtet über zahlreiche Aktivitäten der Jugendgruppe. Er wies darauf hin, dass im Jahr 2009 ein neuer Jugendlehrgang stattfinden wird.

2. Vorsitzender Anton Nigel trug eine kurze Zusammenfassung der letzten Generalversammlung vor. Kassenwart Tobias Ferber berichtete über Einnahmen und Ausgaben im vergangenen Jahr. Die Kassenprüfer Erich Meyer und Johann Deckinger bestätigen ihm eine saubere Buchhaltung und baten um Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde von den Anwesenden ohne Gegenstimme bewilligt.

Kommandant Ferber nahm Videka Dalibor per Handschlag als neues Mitglied in die aktive Wehr auf.

In seinem Grußwort bedankte sich Bürgermeister Anton Ferber bei den Aktiven Feuerwehrkameraden, die rundum die Uhr für Monheim und seine Ortsteile in Bereitschaft stehen und nicht wenig Zeit für das Gemeinwohl investieren. Er bedankte er sich ebenfalls bei Kommandant Tobias Ferber und den Führungskräften für die stets gute Zusammenarbeit.

Von den Anwesenden wurden zum Abschluss noch einige Wünsche an die Vorstandschaft herangetragen. Unter anderem über die Ehrungen von verdienten Feuerwehrmitgliedern. Diese Vorschläge wurden durchwegs positiv aufgenommen und von der Vorstandschaft in den nächsten Sitzungen ausgearbeitet.

Kinderkolping Monheim veranstaltete eine Faschingsparty



Als Start in das Jahr 2009 für Kinderkolping Monheim, wählten wir eine Faschingsparty aus. Somit konnten wir am Faschingsamstag 13 maskierte Kinder, in Faschingsstimmung begrüßen. Das Programm des Nachmittags lautete: viele Spiele, Tanz und ganz viel Freude und Spaß mit Freunden. Durch das Schokoladenessen aber auch der Reise nach Jerusalem fanden sich jedes Mal große und auch kleine Sieger. Geschick und Schnelligkeit war beim Kleidersack weitergegeben gefragt.

Am Ende sahen alle sehr witzig aus. Jungs mit Röcken oder Katze mit Clownperücke. Wir hoffen, dass alle Kinder Spaß hatten und freuen uns schon jetzt auf die nächste Gruppenstunde.
Melli & Melli



Weiberfasching in Weilheim



Mit einem Weila-Helau, radelten Erika R. und Andrea B. als Radsportskanonen zur Begrüßung im Weilheimer Sportheim ein.

Sie berichteten Ratsch- und Tratschneugigkeiten aus Weilheim und hießen besonders die auswärtigen Maschkerle herzlich willkommen.

Im Anschluss heizte Musikant Thomas (ein Franke) mit dem Fliegerlied „So ein schöner Tag“, die Stimmung so richtig ein und es war kein Halten mehr auf den Plätzen. Die Tanzfläche platze schon zu früher Stunde aus allen Nähten.

Das Schönheits-Op-Team mit Dr. Frankenstein gab sein Bestes, operierte und saugte bei der Patientin das viele Fett weg.

Die angebotene kostenlose Behandlung von weiteren Maschkerlen, wurde leider nicht in Anspruch genommen, zum Leidwesen Dr. Frankensteins.

Die bekannten Walkerinnen aus Weilheim brachten das Sportheim zum beben. Die sehr sportlichen Damen machen immer einen längeren Walking-Stop, auf ein oder zwei Bierchen bei der Theres. Sie erfreuten mit heißen Geschichten über die Männer und vielen lustigen Witzten. Als Zugabe gab es mit der Gitarre das altbekannte Lieblingslied „Oh du mein Liebling du mein Augensterne, ich hab dich ja zum fressen gern“.

Zu später Stunde traf noch Heidi Klum mit ihrer Jury aus Amerika für die Show – Weilheim's Next Topmodel mit Getöse ein. Die vier überaus begabten und tollen Kandidatinnen aus der Umgebung, führten aktuelle Landmoden, nasse Bademoden und heiße Dessousmoden gekonnt und sexy auf den Laufsteg vor und begeisterten somit das weibliche Publikum.

Zum Schluss bedankte sich Erika R. und Andrea B. bei allen Beteiligten und Gästen. Mit einem Weila-Helau ging es auf der Tanzfläche weiter bis zum frühen Morgen.

Drum Mädels macht Euch bereit, für die nächste Faschingszeit. Es wäre schön für das kommende Jahr, wenn's wieder gebe eine Weilheimer Weiberschar!!!!!!!!!!!!!!!

Helau es grüßen die Weilheimer Faschingsweiber
(Mathias Lang)

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V

Einladung zur Mitglieder-/Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,
am Samstag, den 21.03.2009 findet um 20:00 Uhr im Monheimer Schützenheim unsere ordentliche Jahresmitgliederversammlung statt.

Versammlungsleiter: Alfred Neuwirth, Erster Schützenmeister

- a) Eröffnung und Begrüßung
- b) Gedenken der verstorbenen Mitglieder
- 1) Tagesordnung:
 1. Entgegennahme der Berichte
 - a) Erster Schützenmeister
 - b) Sportwart, Jugendleiter und Betreuer
 - c) Schatzmeister
 - d) Schriftführer
 - e) Rechnungsprüfer
 2. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
 3. Grußworte
 4. Ehrungen
 5. Preisverteilung
 - a) Vereinsmeisterschaften 2009
 - b) Pokalschießen 2009
 6. Festsetzung der Beiträge
 7. Vereinsvorschau / Terminplan
 8. Vorstellung des neuen Kassiers und Rechnungsprüfer
 9. Wünsche und Anträge

Wir laden Sie zu dieser Versammlung recht herzlich ein.
Bitte bekunden Sie durch Ihr Kommen Ihre Verbundenheit zum Verein.

*Mit freundlichem Schützengruß
Die Vorstandschaft*



Weltverbesserer

**Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.**

Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



www.kindernothilfe.de

Kursprogramm TSV – Monheim

Änderung

Kurs 6): medizinisches Qi Gong

Kursinhalt:	Sie lernen im Training, wie Sie sich von Schwere und Müdigkeit befreien, Lebensfreude und Lebenskraft wieder erwecken, Ihre Haut, Muskeln, Bänder und Organe energetisieren und Entspannung und innere Ruhe finden. Qi Gong ist geeignet für jede Altersgruppe und auch Männer sind herzlich willkommen!
Ursprünglicher Kursbeginn:	Dienstag 03. Februar 2009; 18:00 – 19:00 Uhr
NEUER KURSBEGINN:	Dienstag 03. März 2009; 18:00 – 19:00 Uhr
Wichtige Information:	→ Obwohl der Kurs bereits begonnen hat, besteht immer noch die Möglichkeit dem Kurs beizutreten. Ebenso ist ein einmaliges Schnuppern möglich. Weitere Informationen über Kursinhalt und Termine erhalten Sie bei der Kursleiterin <i>Dorothea Reiss</i> . (Tel.:09080/91383)
Ort:	Schindlerhaus Monheim
Kursdauer:	10 x 60 Minuten
Kursgebühr:	25,- € aktive Vereinsmitglieder 45,- € Nichtmitglieder

www.tsv-monheim.com

Historisches

Sonstige Mitteilungen

Lustige Erinnerungen an's Monheimer Bähnele

Zug haut ab

Unser Zügler ist in Fünfstetten angekommen. Die Lok wurde ausgehängt. Um wieder an die Spitze des Zuges zu kommen, musste die Lok wie immer abgestoßen werden. An diesem Tag soll ausgerechnet ein ziemlicher Sturm gegangen sein oder hat der Lokführer an dem Tag zum Abstoßen ein bisschen mehr Gas gegeben, jedenfalls hat die Garnitur nicht da gehalten wo man haben hat wollen, sondern hat sich selbständig gemacht und ist ohne Lok wieder Richtung Monheim abgehaut. Im Moment hat gar niemand bemerkt. Das große Übel war natürlich, dass es bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof Fünfstetten bergab geht und nach Flotzheim bergauf. Sie können sich schon vorstellen: in der Mulde sind die Personenwagen eine ganze Weile hin und her pendelt und wir hätten so notwendig zum Heimfahren braucht. Nachdem der Ausreißer im Tal drunten dann zum Stillstand kommen ist, hat man ihn abgeholt und ist dann mit einiger Verspätung Richtung Monheim gefahren. Fürn Spott haben wir damals nicht sorgen brauchen.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Vom Eisenbahner *Alfons Rößner*, der von 1945 bis zur Auflösung im Jahre 1960 am Bahnhof Monheim beschäftigt war und nach eigener Aussage gerne in Monheim seinen Dienst verrichtete, weil man hier immer Kontakt mit der heimischen Bevölkerung hatte.

Übermittelt von *Andreas Hirschbeck*.

Kalenderblatt

*Wenn du schnell gehen willst,
dann gehe alleine.
Wenn du weit gehen willst,
dann musst du mit anderen
zusammen gehen.*

Afrikanisches Sprichwort

gefunden von
Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

stürmte Nörgelmann herein, störte schon damit die heilige Ruhe dieser heiligen Handlung, warf sich in Positur und sprach: „Gestatten: Meier – Meier-Hofmeier!“

„Was soll denn das?“, mein Vis-à-Vis schaute den Sprecher fragend an und zweifelte sichtbar an dessen Zurechnungsfähigkeit. „Ganz einfach“, erwiderte der Gefragte, „jetzt soll der 3-fach-Name möglich werden. Ich heiße Meier – mit 'e-i-e', meine mir angetraute beste Ehefrau der Welt ist eine geborene Meyer – mit 'e-y-e' und ihre Mutter eine geborene 'Hofmeier'. Demnach hätte meine Süße 'Meyer-Hofmeier' heißen können, vor der Hochzeit natürlich und dann, als sie mich heiratete, eben 'Meier-Meyer-Hofmeier'!“, sprachs, setzte sich brav zu uns und tat einen kräftigen Schluck ob dieser langen und komplizierten Rede.

„So ein Schmarrn“, raunte mein Nachbar. „Ich denke da gleich an die Politikerin Leutheusser-Schnarrenberger“, kommentierte ich, „das sind im Prinzip ja schon drei Namen.“

„Richtig“, sagte Nörgelmann, „und dann gibt es solche wie bei meiner Angetrauten, das sind eigentlich schon vier Namen: Meier-Meyer-Hof-Meier.“

„Uff“, mein Nachbar staunte Nörgelmann mit offenem Mund an, „ja gibt's denn dös a. So ein Schmarrn“, er wiederholte sich, er war fassungslos ob dieser Namenskette. „Und wie soll der oder die dann diesen langen Namen auf einem Formular oder einer Kreditkarte unterbringen?“, mein Vis-à-Vis tat heute ausnahmsweise so, als wäre er praktisch veranlagt. „Und dann erst die Unterschrift!“, mein Vis-à-Vis nahm einen Bierdeckel und Kugelschreiber und probierte die Sache aus.

„Unmöglich, so ein Schmarrn“, mein Nachbar schüttelte den Kopf, nahm einen Schluck aus seinem Glas und schüttelte erneut sein ergrautes Haupt. „So hat sich der Gesetzgeber das sicher nicht vorgestellt“, tönte Nörgelmann weise.

„Dann sind mir die Isländer lieber“, mein Vis-à-Vis blickte traumverloren in eine nicht vorhandene Ferne, „da gilt grundsätzlich der Vorname, dazu kommt noch der Vorname der Mutter bei Frauen und bei Männern der des Vaters, das geht dann so: Maria-Verena mit dem Zusatz 'döttir' – Tochter, bei den Mannsbildern der Zusatz 'son' für Sohn; komplette Beispiele: Maria-Verenadöttir beziehungsweise Josef-Wernerson. Und so stehn die dann auch im Telefonbuch.“

„Uff“, jetzt war Nörgelmann verblüfft, „aber die suchen sich ja in dem Telefonbuch deppert.“

„Stimmt, ich kann das bestätigen“, ergänzte ich, „ich war auch schon dort. Deshalb notiert man sich die Namen und Nummern mit irgendeinem Zusatz, wie Hausnummer oder Straßenabkürzung.“

„Juristisch gesehen“, Nörgelmann war informiert, „besteht bei uns das Recht auf den eigenen Namen, sozusagen: 'i bin i'.“

„Gut und schön“, warf mein Vis-à-Vis ein, „aber ein Name dient auch der Identifikation, je kürzer und prägnanter umso besser.“

„Stellt euch vor“, mein Nachbar schaute uns lachend an, „wir hätten alle solche Namens-Bandwürmer und würden uns damit begrüßen – eine ewige Prozedur.“

„Und wir hätten keine Zeit mehr, unseren Dämmerchoppen zu pflegen, denn nach der Begrüßung müssten wir gleich mit der Verabschiedung beginnen, um rechtzeitig zum häuslichen Herd zurückkehren zu können“, meint

Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

PS: so ein Schmarrn !

Body Mass Index bei Feuerwehrleuten wichtig, aber keine Norm

München, im Februar 2009

In den vergangenen Wochen wurde in der Öffentlichkeit viel über die Neufassung des arbeitsmedizinischen Grundsatzes G26 „Atemschutz“ diskutiert, der unter anderem auch auf Einsatzkräfte der Feuerwehr angewendet wird. Vielfach wurde behauptet, dass die Anforderung, Feuerwehrleuten nur bei einem Body Mass Index (BMI) von unter 30 das Tragen von Atemschutzgeräten zu gestatten, eine Neuerung sei, die Übergewichtige Feuerwehrmänner effektiv vom Einsatz in der Feuerwehr ausschließe - zum Beispiel „Korpulentere dürfen keinen Atemschutz mehr tragen“.

Dies entspricht nicht den Tatsachen. Der Ausschuss „Arbeitsmedizin“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - DGUV hat den Grundsatz G26 überarbeitet, um die Risiken der Feuerwehrleute im Einsatz weiter zu verringern. Bereits vor der Neufassung lautete der Richtwert aber: Das Gewicht eines aktiven Feuerwehrmannes sollte nicht mehr als 30 Prozent über dem Sollgewicht nach dem Broca-Index (Körpergröße in cm minus 100) liegen.

Da dieser Broca-Index nur in medizinischen Fachkreisen gebräuchlich ist, wurde der bekanntere BMI unter 30 zusätzlich in den Katalog aufgenommen. Um den BMI zu errechnen, teilt man das Körpergewicht durch die Körpergröße im Quadrat.

Die hinter beiden Maßstäben stehende Forderung ist wichtig: Feuerwehrleute, die mit Atemschutzgerät arbeiten, müssen in der Lage sein, im Einsatz körperliche Höchstleistung zu bringen. Sie sollen dabei aber nicht ihre Gesundheit riskieren!

Für die Beurteilung der körperlichen Belastungsfähigkeit ist übrigens im Einzelfall der Fahrrad-Ergometrie-Test von größerer Bedeutung als der BMI. Entscheidend ist nach wie vor die Fitness und körperliche Leistungsfähigkeit des Einzelnen, diese kann durchaus auch bei einem BMI von über 30 gegeben sein. Die letztendliche Entscheidung, ob der Betroffene fit genug für den Einsatz mit Atemschutzgerät ist, muss der Arzt nach sorgfältiger Gewichtung aller Faktoren treffen.

Gesetzlich unfallversichert im Ehrenamt

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, ehrenamtliche Sanitäter, Schülerlotsen oder ehrenamtliche, vom Gericht bestellter Betreuer – sie und viele andere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer übernehmen wichtige gesellschaftliche Aufgaben. Sie stehen bei einem Unfall unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. In Bayern sind beim Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband und der Bayerischen Landesunfallkasse (Bayer. GUVV / Bayer. LUK) rund 740.000 Ehrenamtliche beitragsfrei unfallversichert.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

